

21.09.1994	Zum Traktandum Schulungswesen gibt Ernst Schell bekannt, dass der neue Präsident der Schulungskommission Jean-Pierre Fehr, den Wunsch habe, jeweils in der Januarsitzung des ZV persönlich über das Schulungsprogramm zu orientieren. Mit diesem Vorschlag sind alle einverstanden.
10.01.1996	Inseratenverwaltung: Ursula möchte Klarheit haben, wenn 55V-Mitglieder inserieren. Der Präzedenzfall von Ernst Bürgi, der lange Zeit gratis inseriert hat, kommt wieder zum Vorschein. Der ZV hat damals wie folgt beschlossen: Das erste Inserat gratis, auf allen weiteren 20% Rabatt.
14.01.1998	Kostenbeteiligung DV: Das Taggeld wird nicht mehr ausbezahlt, dafür wird das Mittagessen (ohne Getränke) übernommen. Reisespesen wie üblich.
11.11.1998	Bei Anstellungen von Ehepaaren von je 50%, muss eine Doppelmitgliedschaft gemacht werden.
20.01.1999	Der Sigrist: Beschluss für farbige Titelseite. Verteilung der Inserate im Heft. Die Verteilung liegt im Ermessen der Redaktion und des Inseratenverwalters. Das Dienstreglement kostet ab sofort Fr. 5.-
29.09.1999	Zuhanden DV wird der ZV folgenden Antrag stellen: Das Karteiwesen und die Redaktionsstelle sollen zusammengeschlossen und in eine ca. 25% Stelle umgewandelt werden. Um einen Teil der dadurch entstehenden Kosten einzusparen, soll der ZV um 2 Mitglieder reduziert werden. Die Statuten müssen demzufolge abgeändert werden. In einem Anhang im (Art. 7 unter Punkt h) soll es neu heissen: Weitere Mitglieder für besondere Aufgaben. Chargen können zusammengelegt werden. Im weiteren beantragt der ZV, dass die Jahresentschädigungen für ZV-Mitglieder von bisher 10'500.- neu auf 14'100.- erhöht werden sollen.
05.09.2001	Bei Verabschiedungen von Mitgliedern aus der SK oder dem ZV wird folgender Beschluss gefasst: Bei zwei vollen Amtsperioden (acht Jahre) in der SK oder im ZV wird ein Abschiedsgeschenk von Fr. 250.- abgegeben. Für das Abschiedsessen mit allen Kommissionsmitgliedern wird die Kostenhöhe auf Fr. 70.- pro Person festgelegt (inklusive Partnerin.). An dieser Zusammenkunft muss jedoch auf das Taggeld und die Reisespesen verzichtet werden.
16.01.2002	Der Zentralvorstand sieht sich gezwungen, den arbeitslosen Schulungspräsidenten Jean-Pierre Fehr vom Amt als Präsident der SK freizustellen. Jean-Pierre kann der Rest der Amtsdauer in der Schulungskommission verbleiben. Präsident ad interim wird Werner Mürger.
15.05.2002	Inge Mühlethaler wünscht, dass alle Delegierten jeweils an der DV ein Namensschild erhalten. Diesem Wunsch wird ab der nächsten DV entsprochen.